



Sporttag Ministranten Sense-Oberland



Am 24. April 2021 haben wir unseren Sporttag für die Ministranten des Sense-Oberlandes in Rechthalten durchgeführt. Bei sonnigem Wetter spielten wir im Freien im Turniermodus Volleyball und Völkerball. Dies machte unseren Ministranten viel Freude und der Zusammenhalt wurde gestärkt. Gerade in Zeiten wie heute tut es gut, etwas zusammen zu unternehmen.

Dafür müssen wir dankbar sein! Am Mittag wurden wir mit Hotdogs von der Metzgerei Beyeler Plaffeien verwöhnt. Wir wollen in freudiger Erinnerung an diesen Tag zurückdenken.

An dieser Stelle danke ich Daniel Buchs für die Vorbereitungen und dem ganzen Leiterteam für die Unterstützung!

Für die Minigruppe, Robert Hafenrichter

Begegnung mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Guglera

Im Bundesasylzentrum in der Guglera, in Giffers, sind Flüchtlinge untergebracht, die nach einem negativen Asylbescheid auf ihre Wegweisung oder das Resultat eines Rekurses warten. Es sind Frauen, Männer, Kinder, es sind Einzelpersonen und Familien. Sie haben einen langen Weg hinter sich, und sie haben einen langen Weg vor sich. Seit der Eröffnung des Zentrums führen die Freiwilligen des Vereins «Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk» (FWiS) das Café Guglera. Über sprachliche Barrieren hinweg kommt's dort zu vielen Begegnungen beim Spielen, Basteln, Nähen, Zeichnen, Erzählen und bei einem Z'Vieri-Buffer.

Nach dem Lockdown konnte das Café mit Schutzkonzept kurz wieder aufgenommen werden. Dann die erneute Schliessung. Seit Februar nun werden ausserhalb des Gebäudes der Guglera Spiel-Nachmittage mit Kindern durchgeführt. Sie geniessen Ballspiele, Seilhüpfen und das mitgebrachte Z'Vieri. Auch Luftballone, Seifenblasen, Federball sind beliebt.

Wann das Café im Innern des Zentrums für die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher wieder öffnen kann, ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht klar. Fortgeführt werden auf jeden Fall die Spielnachmittage mit den Kindern, und hoffentlich können auch bald wieder Aktivitäten mit Erwachsenen durchgeführt werden, z.B. Ausflüge in die nähere Umgebung oder Sport.

Wenn Sie sich gerne auf die eine oder andere Art engagieren möchten, dann melden Sie sich per Mail. Danach nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

«Flüchtlinge Willkommen im Sensebezirk»:
cafeguglera@gmail.com

Danke für Ihr Interesse für die Menschen in der Guglera, die hier in einem Zwischenraum leben: zwischen Flucht und Rückkehr, zwischen Weggehen und Nicht-angekommen-sein, zwischen Ungewissheit und Hoffnung.

Rita Pürro Spengler, Verein FWiS

